

Reise um die Welt zur See und im Dampf- wagen auf Eisenbahnen.

Den vielen Nachfragen zu begegnen, habe ich jetzt eine zweite Partie der Eisenbahn aufgestellt, die über eine unabsehbare Moorfläche führt und Waaren und Schlachtvieh fährt, wie auch Passagiere in eleganten Kutschen. — Die Eisenbahn-Abfahrt von Liverpool, wo einige hundert Passagiere mitfahren.

Neben diesen 3 Panoramen in ganzen Umkreisen, wie Keiner sie noch gezeigt, Petersburg, Konstantinopel, Hamburg, ferner Moskau im Winter mit den Carnevalsbelustigungen. Salzburg mit dessen schöner Umgebung. Paris, der Platz Louis XVI. Die Brücke über die See in England. Der Schiffbau. Das heilige Thor in Moskau. Der Tunnel unter der Loemse. Die Wilhelmshöhe bei Kassel.

Alle sind mit möglichster Treue von mir selbst nach der Natur gemalt, so daß jeder Beschauer sich in die Gegenden hin versetzt sieht. Ich hoffe mit diesen ausgwählten Stücken, welche fast alle neu und hier noch nicht gesehen sind, den Beifall, welchen ich bisher gehabt, so wie einen recht zahlreichen Besuch zu erhalten.

Schauplatz: Auf dem Roßmarkt in der ersten Bude vom Petersthore her (mit blauem Schilde).
Offen von Morgens früh bis Abends 9 Uhr. Eintrittspreis: 4 Gr. Für Kinder die Hälfte.
Cornelius Suhr, aus Hamburg

Retourgelegenheit

über Kassel, Elberfeld und Düsseldorf den 25. und 26. d. M. Zu erfragen im Hotel de Pologne Nr. 346 parterre.

Reisegelegenheit. Eine einspännige Chaise geht die letzten Tage dieser Woche über Frankfurt a. M., Heidelberg, Karlsruhe und Strassburg. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in Nr. 474 im Brühl, bei E. Langenbach.

Verloren wurde am 21. d. M. von der Petersstraße nach dem Rathhause zu ein silberner Anstecksporen. Wer denselben gefunden, wird höflichst gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Petersstraße Nr. 37, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurden 5 Schlüssel an einem Messingringe. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung in Nr. 862, im Hofe 2 Treppen hoch, abzugeben.

* * * Im Strohhutgewölbe bei Faller, Tritscheller & Comp. aus Lenzkirch, Reichstraße Nr. 543, ist gestern ein seidener Regenschirm stehen geblieben; und einige Tage früher eine neue Kinderhaube. Die rechtmäßigen Eigenthümer können selbiges beim Hausmann Schräßler gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen.

Zugelaufen ist ein Hund weiblichen Geschlechts, weiß und rothschäppria, mit gelbem Besänge, ein Halsband von blaulacktem Leder. Der Eigenthümer desselben kann ihn gegen die Insertionsgebühren in Nr. 1013 abholen.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 29,341 c, 32,394 c, 43,205 c, 52,138 c, 57,322 c, 61,410 c, 62,189 c, so wie der Interims-Scheine Nr. 16,239; 16,716, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Wenn der Musikus H...e die ihm bewusste, vor kurzer Zeit erst gemachte, Schuld von 2 Thlr 22 Gr. nicht binnen 4 Tagen berichtet, so wird man ihn gerichtlich belangen. Leipzig, den 23. Mai 1835. L...

Bitte: Derjenige, in dessen Händen sich jetzt mein Clavierauszug von den Opfern: a) die Bestalin von Spontini und b) der Berggeist von E. Spohr sich befindet, wird um baldige Zurückgabe freundlich gebeten. C. C. Michler.

Anfrage. Wie steht es denn um den Streit über Schillers Sommerwohnung in Gohlis im Jahre 1785.
Mehrere darum sich interessirende Verehrer dieses großen Dichters.